

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 9 | Nr. 12/2023 | Samstag, den 23. Dezember 2023

Frohe Weihnachten

ALLEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGERN

wünsche ich für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden
sowie im Jahr 2024 Gesundheit und persönlichen Erfolg.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Henning'.

Andreas Henning



Grußwort des Bürgermeisters zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

„Nimm die Stille dieser Tage in dein Herz auf und bewahre sie wie einen Schatz in ruhelosen Zeiten“.

*Es ist Zeit, innezuhalten, die Stille und die Ruhe zu genießen.
Es ist Zeit für die Menschen, die uns begleiten.
Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit, zurück zu blicken und auf Erreichtes stolz zu sein.
Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, die vor uns liegen.*

ES IST WEIHNACHTEN.

*Eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.*

Sehr geehrte Einwohner, werte Gäste der Gemeinde Südeichsfeld,

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende - es ist nur noch eine kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Es sind die vielen kleinen Dinge, die unseren Alltag ausmachen. Es sind oft die vielen kleinen und unscheinbaren Dinge, die unser Leben bereichern.

Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Weihnachten ist für die meisten Menschen das wichtigste und schönste Fest des Jahres.

Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf Dinge, die uns wichtig sind.

Die Tage zwischen den Jahren laden dazu ein, auf das fast vergangene Jahr zurückzublicken und sich auf das kommende einzustimmen.

Dabei denke ich an ganz persönliche Erlebnisse und Begegnungen.

Die Stärke unserer Gemeinde liegt in der Bürgerbeteiligung und dem Bürgerengagement. Mich beeindruckt immer wieder sehr, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für ihre Mitmenschen oder das Gemeinwohl engagieren. Sie leisten Nachbarschaftshilfe und kümmern sich um Bedürftige, sie sorgen für ein lebendiges Vereinsleben oder machen sich für die Umwelt stark, sie sind Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder unterstützen Hilfsorganisationen. Und ich weiß es sehr zu schätzen, dass sich viele Unternehmen einbringen, das Ehrenamt unterstützen und zuverlässig kulturelle und sportliche Events sponsern.

Es ist auch in diesem Jahr gelungen, wichtige und wesentliche Projekte für die Gemeinde auf den Weg zu bringen.

Das Bemühen um den Beitritt der Gemeinde Hallungen hat letztlich zum Erfolg geführt. Die Gemeinde Hallungen wird zum 01.01.2024 die 9. Ortschaft in der Landgemeinde Südeichsfeld sein. Durch diesen Schritt kommen wir nicht nur dem Wunsch der Einwohner der Gemeinde Hallungen nach, sondern stellen auch die Weichen für eine demographiefeste Entwicklung unserer Landgemeinde.

Den Einwohnern der Gemeinde Hallungen sage ich:

„Herzlich willkommen in der Landgemeinde Südeichsfeld. Danke für das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Landgemeinde Südeichsfeld. Ich freue mich auf ein gutes Miteinander in den nächsten Jahren.“

In 2023 konnten zudem wieder wesentliche Impulse für eine hohe Investitionstätigkeit in unserer Gemeinde gesetzt werden.

Folgende Projekte konnten in 2023 realisiert bzw. begonnen werden:

- grundhafter Ausbau Friedensstraße/Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße in Heyerode

- grundhafter Ausbau Dorfstraße/Gäbchen in Katharinenberg
- Ausbau Schanzenweg/Rosengasse in Wendehausen
- Ausbau Schlossweg in Lengenfeld unterm Stein
- Ausbau Hagengasse/Bornberg in Heyerode
- Ausbau Ziehbörn in Faulungen
- Gestaltung der Außenanlagen DGH Faulungen
- Erschließung DSL Schierschwende
- Umbau Straßenbeleuchtung in Heyerode und Lengenfeld unterm Stein

Weitere Projekte sollen in den Jahren 2024/2025 innerhalb der Investitionsoffensive realisiert werden:

- Planungen Ausbau Zittelstraße/Friedhofstraße in Heyerode
- Planungen zum Ausbau Keudelsgasse/Herrenstraße in Lengenfeld unterm Stein
- Umgestaltung Friedhof in Diedorf
- Spielplatz an der Südeichsfeldhalle Diedorf
- Spielplatz Heyerode/Weinbergstraße
- Planung grundhafter Ausbau Hauptstraße in Hildebrandshausen
- Investitionen in das Freibad in Hallungen

Durch Zuwendungen des Freistaates Thüringen im Zuge des Beitritts der Gemeinde Hallungen zur Landgemeinde Südeichsfeld wird es zudem möglich sein, weitere Investitionen in allen Ortschaften der Landgemeinde zu realisieren. Dazu werden sich bei der Erstellung des Haushaltes 2024 die Ortschaftsräte mit entsprechenden Vorschlägen und Projekten einbringen.

Eines der wesentlichen Projekte, an denen wir in den vergangenen Jahren bereits intensiv arbeiten, ist die Errichtung eines EDEKA-Marktes in Lengenfeld unterm Stein. Ich kann an dieser Stelle sagen, dass die Gemeinde Südeichsfeld und insbesondere der Ortschaftsbürgermeister Karl-Josef Hardegen sich sehr stark um dieses Projekt bemühen. Auch wenn es noch ein zeitlich langer Weg sein dürfte, so darf ich festhalten, dass wir hier weiter vorankommen. Ziel ist es, im Jahr 2024 die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, die letztlich Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung der Baumaßnahme sind.

Ein wichtiger Schritt für die abwassertechnische Erschließung und den damit einhergehenden Straßenbau in den Ortschaften Wendehausen und Diedorf ist die Errichtung der Kläranlage unterhalb von Wendehausen.

Hier ist die Gemeinde seit einigen Jahren gemeinsam mit dem Vorhabensträger, dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, zur Realisierung des Projektes vorangegangen. Ich kann nunmehr mitteilen, dass nach langen Verhandlungen die Kläranlage Haselbach in das Förderprogramm des Freistaates Thüringen aufgenommen wurde. Die Zusage der Fördermittel ist Voraussetzung für die Realisierung des Projektes.

Nach Planungen des WAZ sollen hier im ersten Schritt Investitionen in Höhe von 4,5 Mio./€ realisiert werden.

All diese Punkte zeigen, dass es gelingt, trotz schwieriger äußerer Rahmenbedingungen die positive Entwicklung der Gemeinde voranzubringen.

Wir werden auch im nächsten Jahr viel Energie darauf verwenden, um die Landgemeinde zu entwickeln und unsere Dörfer als eine lebenswerte Heimat zu erhalten. Denn das ist der Anspruch, mit dem wir die Landgemeinde gegründet haben. So groß auch die Verantwortung für diese Aufgabe ist, so positiv sehe ich die Zukunft für unsere Gemeinde. Denn es kommt auf die Menschen an, die sie gestalten.

Lassen sie uns alle mit dazu beitragen, unsere Region, unsere Wohnorte noch attraktiver zu machen, die Wirtschaft und Infrastruktur weiter zu verbessern, um die stetige Abwanderung unserer jungen Menschen zu mindern oder noch besser ganz zu verhindern.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2023 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten.

Mein besonderer Dank gilt den Einwohnern, dem Gemeinderat, den Ortschafträten und Ortschaftsbürgermeistern, den Mitarbeitern der Verwaltung, den Vereinen und Verbänden, den Kirchgemeinden und allen Gewerbetreibenden, die sich jeden Tag aufs Neue für das Wohl der Allgemeinheit eingebracht haben. Sie alle prägen unsere Dörfer.

In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern können, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Gesellschaft stellen: bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen.

Ich möchte an dieser Stelle all unseren kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzliche Grüße übersenden, verbunden mit dem Wunsch für viel Kraft, Zuversicht und baldige Genesung.

Innehalten, zurückschauen, mitnehmen, was gut war und mit offenem Herzen voller Hoffnung auf ein neues Jahr schauen - in diesem Sinne möchte ich mich bei allen Einwohnern der Gemeinde Südeichsfeld für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die konstruktive Unterstützung und das Verständnis für die notwendigen Maßnahmen herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Einwohnern der Gemeinde und Ihren Gästen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Erfolg und Zuversicht.

Mit freundlicher Empfehlung



Ihr Andreas Henning
Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld

Frohe Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen, auch im Namen der Ortschaftratsmitglieder, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedvolles, gesegnetes Fest im Kreis Ihrer Lieben sowie für das vor uns liegende Jahr 2024 Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit!

Ihre Ortschaftsbürgermeister

Andreas Henning

Veit Görsdorf

Holger Montag

Frank Peterseim

Karl-Josef Hardegen

Tobias Oberthür

Frank Sieland



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Hauptausschuss

26. Sitzung vom 19.10.2023

Beschluss Nr. 29-26/2023

Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.08.2023 - Öffentlicher Teil

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 10.08.2023 zu genehmigen.

Beschluss Nr. 30-25/2023

Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.08.2023 - Nichtöffentlicher Teil

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.08.2023 zu genehmigen.

Gemeinderat

29. Sitzung vom 07.12.2023

Beschluss Nr. 209-29/2023

Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Gemeinderates vom 24.08.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 28. Sitzung des Gemeinderates vom 24.08.2023 mit der eingearbeiteten Ergänzung zu genehmigen.

Beschluss Nr. 210-29/2023

Außerplanmäßige Ausgabe - Freiflächen und Bergfriedhof Bischofstein Lengenfeld unterm Stein

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000,00 € in der Haushaltsstelle 75000.9403 Baumaßnahme Freiflächen und Bergfriedhof Bischofstein in Lengenfeld unterm Stein.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 9.000,00 € aus der Haushaltsstelle 75000.3610 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (laut Bescheid) sowie aus der Mehreinnahme aus der Haushaltsstelle 90000.0120 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 1.000,00 €.

Beschluss Nr. 211-29/2023

Außerplanmäßige Einnahme - Zuweisung FFW Fahrzeug

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 47.500,00 € in der Haushaltsstelle 13000.3610 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Erwerb Feuerwehrauto).

Diese außerplanmäßige Einnahme wird zur Deckung folgender überplanmäßiger Ausgaben verwendet:

13000.5000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000 €
13000.5200	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	25.000 €
13000.5500	Haltung von Fahrzeugen	5.000 €
13000.5600	Dienst- und Schutzkleidung	10.000 €
13000.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.500 €.

Beschluss Nr. 212-29/2023

Außerplanmäßige Einnahme -

Klimaschutzleistungen Sonderlastenausgleich

Außerplanmäßige Ausgaben -

Klimaschutzleistungen Sonderlastenausgleich

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 46.713,60 € in der Haushaltsstelle 67000.3610 laut Zuwendungsbescheid „Klimapakt für Kommunen“. Diese Zuweisung muss zweckgebunden für Ausgaben für Investitionen im kommunalen Klimaschutz verwendet werden.

Diese außerplanmäßige Einnahme soll für nachfolgende außerplanmäßigen Ausgaben verwendet werden:

Haushaltsstelle 67000.9403

Baumaßnahmen Straßenbeleuchtung (Klimaschutz)

Ortschaft Lengenfeld

unterm Stein 18.886,97 €
(laut Angebot Firma Kirchner Hauptstraße)

Ortschaft Heyerode

21.085,78 €
(laut Angebot Firma Müller Hauptstraße, Eisenacher Straße und Treffurter Straße)

Haushaltsstelle 13000.5000

Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen FFW

Erneuerung der

Heizungsanlage zur 8.394,26 €

Verbesserung der (laut Rechnungen

Abgaswerte UG Installation Heizung Sanitär).

FFW Heyerode

Beschluss Nr. 213-29/2023

Außerplanmäßige Ausgabe - Erschließungsmaßnahme

1. BA Schafhof Lengenfeld unterm Stein

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 48.939,63 € in der Haushaltsstelle 61000.9402 Baumaßnahme Erschließungskosten Auf dem Schafhof in Lengenfeld unterm Stein.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 48.206,89 € aus der Haushaltsstelle 85500.1700 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Klimaangepasstes Waldmanagement) sowie aus der Mehreinnahme aus der Haushaltsstelle 90000.0120 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 732,74 €.

Beschluss Nr. 214-29/2023

Außerplanmäßige Ausgabe -

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(Umbau FFW-Gerätehaus Heyerode-Drehleiter)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 45.000,00 € in der Haushaltsstelle 13000.5001 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Umbau FFW-Gerätehaus Heyerode-Drehleiter). Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die außerplanmäßige Einnahme in Höhe von 45.000,00 € aus der Haushaltsstelle 13000.1620 Erstattung von Ausgaben des VwHH-Zuschuss des Landkreises (Umbau FFW-Gerätehaus Heyerode-Drehleiter).

Beschluss Nr. 215-29/2023

Überplanmäßige Ausgabe - Baumaßnahme DGH Faulungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 36.000,00 € in der Haushaltsstelle 76020.9432 (Baumaßnahme DGH Faulungen).

Aufgrund der vorgefundenen Baumängel (Treppenaufgang zur Gaststätte, Neuaufrichtung Gastank, Fundamente etc.) während der Bauphase wurde der Planansatz überschritten.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der überplanmäßigen Einnahme in Höhe von 36.000,00 € in der Haushaltsstelle 90000.0100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Beschluss Nr. 216-29/2023

Überplanmäßige Ausgabe - Baumaßnahme Friedensstraße, Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße in Heyerode

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 57.129,97 € in der Haushaltsstelle 63000.9407 (Baumaßnahme Friedensstraße, Heinrich-Heine-Straße und Schillerstraße in Heyerode).

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der überplanmäßigen Einnahme in Höhe von 57.129,97 € in der Haushaltsstelle 63000.3500 Straßenausbaubeiträge Ausgleichsleistungen.

Beschluss Nr. 217-29/2023

Überplanmäßige Ausgabe - Baumaßnahmen

(Beteiligungen Träger Straßenbaulast)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben:

1. Haushaltsstelle 63000.9407 95.000,00 €
(Baumaßnahme Friedensstraße, Heinrich-Heine Straße und Schillerstraße in Heyerode)
2. Haushaltsstelle 63000.9400 (004) 38.500,00 €
(Straßenbaumaßnahme Dorfstraße in Katharinenberg)
3. Haushaltsstelle 63000.9400 (005) 2.400,00 €
(Straßenbaumaßnahme Ziehbörn in Faulungen)

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus dem Planansatz Höhe von 135.900,00 € in der Haushaltsstelle 70000.9830 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen WAZ (Kostenbeteiligung Straßenbaulastträger).

Beschluss Nr. 218-29/2023

Überplanmäßige Ausgabe - Ausgaben für EWO Bundesdruckerei

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000,00 € in der Haushaltsstelle 11000.6580 (Kosten für Reisepässe und Personalausweise-Bundesdruckerei)

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 11000.1000 Verwaltungsgebühren (Einnahmen Reisepässe/Personalausweise).

Beschluss Nr. 219-29/2023

Überplanmäßige Ausgabe - Gewerbesteuerumlage

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000,00 € in der Haushaltsstelle 90000.8100 Gewerbesteuerumlage.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 90000.0100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (überplanmäßige Einnahme).

Beschluss Nr. 220-29/2023

Überplanmäßige Ausgabe -

Unterhaltung des sonstigen Vermögens Friedhof

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 27.736,76 € in der Haushaltsstelle 75000.5100 (Unterhaltung des sonstigen Vermögens Friedhof)

14.755,25 € notwendige Dachsanierung an der Trauerhalle Friedhof Katharinenberg

14.490,99 € Sicherung und Steinmetzarbeiten Sandsteinkreuz Friedhof Diedorf

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 27.736,76 €.

Beschluss Nr. 221-29/2023

Bestellung Wahlleiterin/Stellvertreterin für die Wahlen 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt,

1. Frau Thérèse Kuhlmann zur Wahlleiterin und Frau Janina Höppner-Noll zur Stellvertreterin
2. Frau Verena Kaufhold zur 2. Stellvertreterin

für die im Jahr 2024 stattfindenden Wahlen in der Gemeinde Südeichsfeld zu bestellen.

Beschluss Nr. 222-29/2023

Aufstellung des Vorhabenbezogenen B-Plan

„PV Freiflächenanlage Katharinenberg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen B-Plan „PV Freiflächenanlage Katharinenberg“.

Das Plangebiet umfasst die Grundstücksflächen im beiliegenden Lageplan. Im Plangebiet liegen die Flurstücke 79/1 und 79/2 der Flur 1 Gemarkung Katharinenberg. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,7 ha.

Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen (Agri-)PV-Anlage, einschließlich der hierfür erforderlichen Erschließung.

Das Bebauungsplanverfahren erfolgt unter Kostenneutralität für die Landgemeinde Südeichsfeld.

Beschluss Nr. 223-29/2023

Abschluss eines Leasingvertrages über ein Dienstfahrzeug für den Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt in seiner heutigen Sitzung den Abschluss eines Leasingvertrages mit dem Autohaus Automobile Christian Günther GmbH, Am langen Rasen 7, 99996 Unstruttal/Ammern, entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 25.09.2023.

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate. Die monatliche Leasingrate beträgt ohne Anzahlung und ohne Restrate 244,00 € netto (entspricht 290,36 € brutto) - siehe beiliegendes Angebot. Der Gemeinderat beschließt weiterhin, dem Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld dieses Fahrzeug zur privaten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Die Ermittlung des geldwerten Vorteils erfolgt durch die Festsetzung auf monatlich 1 v.H. des auf volle 100 € abgerundeten Bruttolistenpreis (inklusive Umsatzsteuer) gem. § 8.1 Abs. 9 Lohnsteuerrichtlinie.

Zusätzlich gilt die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Südeichsfeld und dem Bürgermeister gemäß Rechnungsprüfungsberichten 2018 und 2017.

Beschluss Nr. 224-29/2023

Beitritt zur Energiegenossenschaft Südeichsfeld eG

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Landgemeinde Südeichsfeld zur Energiegenossenschaft Südeichsfeld eG.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Beitrittsklärung abzugeben und einen Geschäftsanteil in Höhe von 500 € zu zeichnen.

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Die Dienststellen der Gemeinde Südeichsfeld bleiben während der Weihnachtsfeiertage sowie aus organisatorischen und technischen Gründen der Eingemeindung der Gemeinde Hallungen in der Zeit

vom 23. Dezember 2023 bis 03. Januar 2024

für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen.

Ab Donnerstag, den 4. Januar 2024,

sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Straßensperrung

Der Schloßweg in Lengenfeld unterm Stein ist wegen Straßenbauarbeiten voraussichtlich **bis 29.02.2024** für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

Stellenausschreibung Reinigungskraft (m/w/d)

Wir suchen für die Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude in den Ortschaften **Faulungen und Wendehausen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuverlässige und engagierte Reinigungskräfte.

Die Arbeitszeiten können größtenteils flexibel geplant werden.

Die Entlohnung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Mindestlohn).

Wir erwarten Gründlichkeit, Flexibilität sowie Zuverlässigkeit.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte unter:

036024 8022 0

* info@lg-suedeichsfeld.de

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Gratulationen durch die Gemeinde - Veröffentlichung von Geburtstagen im Südeichsfeldboten

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) lässt eine Veröffentlichung von Geburtstagen/Ehrungen nur noch mit der schriftlichen Einwilligung der Einwohner/innen zu (Art. 6 UAbs. 1 Abs. 1 lit. a i. V. m. Art. 7 DS-GVO). Um den Wünschen der Bürger auf Veröffentlichung der Geburtstage und Jubiläen im Amtsblatt nachkommen zu können, bitten wir Sie, eine Einwilligungserklärung für eine Veröffentlichung auszufüllen und unterzeichnet zurückzusenden. Die Einwilligungserklärung finden Sie auf unserer Internetseite und in allen Dienststellen der Verwaltung.

Informationen zum Kinderreisepass

Der Gesetzgeber hat am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass abschafft wird.

Somit dürfen ab dem 01.01.2024 keine neuen Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Kinderreisepässe, die über den 01.01.2024 hinaus gültig sind, können bis zum Ende der Gültigkeitsdauer weiterverwendet werden.

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Als Ausweisdokument ab dem Säuglingsalter bei Reisen innerhalb der EU, Norwegen, Island, die Schweiz und Liechtenstein sowie für Reisen in die Türkei genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus benötigt jedes Kind - wie auch die Eltern - einen regulären Reisepass. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt 6 Jahre.

Auskunft über das jeweils benötigte Reisedokument geben die Reise- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes. <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Für die Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses für Ihr Kind benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Foto sowie die Angabe der Größe und der Augenfarbe Ihres Kindes. Wenn Ihr Kind bereits sechs Jahre oder älter ist, werden die Fingerabdrücke erfasst und ausschließlich im Chip des Ausweisdokuments gespeichert. Die Fingerabdrücke werden nach der Aushändigung des Dokuments in der Behörde sowie beim Passhersteller wieder gelöscht.

Bedenken Sie bitte auch, dass Sie für die Beantragung eines Reisepasses einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen einplanen sollten. Die Ausstellung eines Personalausweises dauert ca. 2 Wochen.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns - wir helfen Ihnen gern.

So erreichen Sie uns:

Dienststelle Lengenfeld unterm Stein:	Frau Kaufhold, Tel. 036027/7602 v.kaufhold@lg-suedeichsfeld.de
Dienststelle Heyerode:	Frau Riesener, Tel. 036024/802215 m.riesener@lg-suedeichsfeld.de

Unsere Sprechzeiten:

Montag und Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung

Amtsgericht Mühlhausen

Az.: 5 II 17/23

Aufgebot

Herr Andreas Mainzer, OT Heyerode, Bahnhofstraße 9, 99988 Südeichsfeld hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht.

Betroffen ist das Grundstück:

Amtsgericht Mühlhausen, Gemarkung Heyerode, Blatt 1166.

Bezeichnung: Flur 20 Flurstück 60/0 (Ödland, Auf dem Heinzenrain, 815 m²).

Eigentümerin laut Grundbucheintrag:
Frau Therese Zengerling, geb. Sieland
Letzter bekannter Wohnsitz der Grundstückseigentümerin:
Heyerode

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin wird aufgefordert,
ihre Eigentümerrechte spätestens bis zu dem 28.02.2024 vor

dem Amtsgericht Mühlhausen anzumelden, da ansonsten ihre
Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Mühlhausen, den 11.12.2023
Rechtspflegerin

Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis

Information des Abfallwirtschaftsbetrieb UHK zur Verteilung der Tourenpläne 2024 und der Weihnachtsbaumsorgung

Abfallwirtschaftsbetrieb
Unstrut-Hainich-Kreis

Ab KW 47 wird der Tourenplan 2024 für die Abfuhr der schwarzen, blauen, grünen und gelben Behälter in Form eines Flyers verteilt. Auf dem Flyer sind die Abfuhrtermine, die Stadttouren und wichtige Informationen für das Jahr 2024 in Bezug auf die Änderungen der Abfuhrtage durch die gesetzlichen Feiertage sowie zur Zuständigkeit für gelbe Behälter/gelbe Säcke enthalten. Die Termine der Kleinmengensammlung gefährlicher Abfälle werden in den Amtsblättern und auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes www.abfallwirtschaft-uhk.de veröffentlicht.

Alle Informationen rund um die Anmeldungs- und Auskunftspflichten der Bürger, die Abfallgebühren, die Entsorgung der einzelnen Abfallfraktionen, die dualen Systeme, die Bioabfallsammelstellen, die Standplätze der Alttextilien-Sammelbehälter und Glas-

container sowie sämtliche Formulare sind auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes www.abfallwirtschaft-uhk.de zu finden.

Im Januar 2024 werden in den Städten und Gemeinden Sammelplätze für die gebührenfreie Weihnachtsbaumsorgung von privaten Haushalten zur Verfügung gestellt. Die Lage der Sammelplätze und die jeweiligen Abfuhr- bzw. Abgabetermine sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen, welche ebenfalls auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes www.abfallwirtschaft-uhk.de veröffentlicht wird. Nutzer eines Bioabfallbehälters können den Weihnachtsbaum im Januar am jeweiligen Leerungstermin auch neben ihrem Bioabfallbehälter bereitlegen. Es werden nur vollständig abgeschmückte, auf 1,50 m gekürzte Weihnachtsbäume ohne Verpackung mitgenommen.

Sammelplätze Weihnachtsbäume 2024

Stadt/LG/Gemeinde	Adresse Sammelplätze für Weihnachtsbäume	Abfuhrtermine:		
LG Südeichsfeld		09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Diedorf	Brückenstraße, Südeichsfeldhalle	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
	Zittelstraße, Agrargenossenschaft Diedorf	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Faulungen	Neue Straße, EDEKA	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Heyerode	Bahnhofstraße, Feuerwehr	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
	Karlstraße, Bürgerhaus	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
	Karlstraße, Hafen	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
	Schillerstraße/Heinrich-Heine-Straße, Wohnungsgenossenschaft Diedorf/Heyerode	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Hildebrandshausen	Lengenfelder Weg, Parkplatz am Bürgerhaus	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Katharinenberg	Dorfstraße, Spielplatz	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Lengenfeld u. Stein	Hauptstraße, Parkplatz Ortsausgang Richtung Geismar	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Schierschwende	Dorfstraße, Bürgerhaus	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Wendehausen	Am Wasser	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024

Öffentliche Mahnung von Abfallgebühren

Alle Gebührenpflichtigen, die mit der Bezahlung der Abfallgebühren bis einschließlich 2023 im Rückstand sind, werden hiermit öffentlich gemahnt, die Rückstände innerhalb von einer Woche an den

Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis
Bonatstraße 50, 99974 Mühlhausen

Bankverbindung:

IBAN: DE 0782080000442503000
BIC: DRESDEFF827, Commerzbank AG Mühlhausen
zu zahlen.

Sofern die Bezahlung der rückständigen Gebühren nicht erfolgt, werden diese im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen.

Mülverstedt
Betriebsleiterin

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha
Az.: 1-5-0746

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens „Kleintöpfer 2“

Nach § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird der freiwillige Landtausch für die unter 2. aufgeführten Grundstücke in der Gemarkung Wendehausen, Gemeinde Südeichsfeld, Landkreis Unstrut-Hainich, angeordnet.

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von 1,3 ha.
Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbe-

reich Mittelthüringen, Zweigstelle Worbis, Franz-Weinrich-Straße 24 in 37339 Leinefelde-Worbis durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke:
Gemarkung Wendehausen Flur 18 Flurstücke Nr. 80/8, 83, 81/5
Gemarkung Wendehausen Flur 19 Flurstücke Nr. 59/2, 63/2, 90/2
Gemarkung Wendehausen Flur 20 Flurstücke Nr. 312, 314, 315
Gemarkung Wendehausen Flur 21 Flurstücke Nr. 80, 84
Gemarkung Wendehausen Flur 22 Flurstücke Nr. 32/14, 39/17

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen, Zweigstelle Worbis, Franz-Weinrich-Straße 24 in 37339 Leinefelde-Worbis anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbe-

hörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Gemeinde Südeichsfeld während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Begründung:

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen beantragt, um die Eigentumsverhältnisse neu zu ordnen und um die Grundstücksstruktur mit der Örtlichkeit in Übereinstimmung zu bringen. Das Gut Kleintöpfer wurde 1945 durch Bodenreform aufgeteilt, sodass die entstandenen Grenzen nicht mit der örtlichen Nutzung übereinstimmen. 1974 wurde der Haselbach durch Melioration begründet und später vermessen; die Eigentumsverhältnisse wurden jedoch nicht abschließend geklärt. Mit dem Freiwilligen Landtausch wird die Agrarstruktur des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes von Stephan Goldmann verbessert und die in der Vergangenheit privatisierten Wegeflächen in das Eigentum der Gemeinde überführt. Die Eigentumsverhältnisse werden entsprechend der Örtlichkeit neu geordnet. Der Freiwillige Landtausch schafft die Voraussetzung der Verschmelzung und Vereinigung, um große landwirtschaftliche Grundstücke auszuweisen und den Haselbach (Gewässer II. Ordnung) mit wenigen großen Grundstücken für die Gemeinde auszuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG),
Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen, Zweigstelle Worbis,
Franz-Weinrich-Straße 24 in 37339 Leinefelde-Worbis

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. **Sonja Leber, Referatsleiterin**

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldbotens“ unserer Gemeinde ist der **27.01.2024**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **13.01.2024**

an folgende E-Mail Adresse:

c.uthe@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

... zum Geburtstag und
wünscht alles Gute

OT Heyerode

am 16.01. Herr Heinz Kolk zum 85. Geburtstag

OT Diedorf

am 23.01. Frau Doris Reiche zum 80. Geburtstag

Aus den Ortschaften

Diedorf

Vereinsnachrichten



Liebe Einwohner und Karnevalsfreunde,

„Diedorf Helau“... am 10.11.2023 klang sie schon an - die neue Karnevalssession - die wir gemeinsam und vor allem mit ausgelassener Stimmung als den „11.11.“ in der Schänke offiziell eröffnet haben. Traditionell ist es auch dieser Abend, an dem der Prinz seine Prinzessin vorstellt. Und so dürfen wir schon an dieser Stelle verkünden, dass **Prinz Fabian I.** mit seiner **Prinzessin Emily I.** und ihren **Hofdamen Angelina & Gina-Marie** die diesjährigen Amtsgeschäfte in der 5. Jahreszeit in Diedorf übernehmen werden.

Wir als Verein sind immer wieder sehr stolz, als einer der wenigen Karnevalsvereine der Region in jedem Jahr einen neuen Prinzen aus den eigenen Reihen als obersten Repräsentanten

des Diedorfer Karnevals präsentieren zu können. Wenn das nicht genug Ansporn und vor allem Anschub ist, für einen nachwuchsreichen Verein diese Tradition noch viele Jahre fortzuführen. Denn es gehört einfach dazu, wie der „Deckel auf den Topf“, wie die „rote Nase zum Clown“ oder wie „das Lachen und Schunkeln zu Karneval“.



Session 2023 - Prinz Sebastian I. & Prinzessin Olivia I.

Die Planung und Vorbereitung des Faschingswochenendes ist in vollem Gange. Alle Tanz- und Showgarden sind fleißig am Üben und auch das Programm für die einzelnen Faschingsveranstaltungen steht. Hier schon mal die wichtigsten Veranstaltungshinweise.

Programm-Vorankündigung zu Fasching 2024:

- 08.02. Weiberfasching mit „DJ Christian“
- 09.02. Rentnerfasching mit dem „Südeichsfeld-Duo“ (Martin & Silvio)
(mit Voranmeldung - weitere Infos dazu im nächsten Südeichsfeldboten)
- 10.02. Büttenabend & Kostümparty mit „THANAS“
- 11.02. Großer Umzug, Kinderfasching mit „POLKAbeatz“, anschließend Maskenball
- 12.02. Rosenmontags-Frühschoppen mit „THANAS“

„Weihnachtsgruß des DCV“

*„Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle -
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle -
schöne Blumen der Vergangenheit.“*

(Joachim Ringelnatz)

Bevor wir nun in den Endspurt der Faschingsvorbereitungen für die Session 2024 gehen wünscht der **Diedorfer Carneval-Verein 1956 e.V.** Euch allen ein **besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest** im Kreise Eurer Familien.



„Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das ewig bleibt.“ **(Martin Luther)**

Wir hoffen das Euer Dabeisein und Engagement zu Fasching auch ewig bleibt, denn für einen Verein ist es wie ein Geschenk, wenn sich Mühe und Tat lohnt und wir gemeinsam tolle Faschingsmomente erleben können.

Bleibt gesund und dem Diedorfer Karneval treu!

Der Vorstand und die Mitglieder des **Diedorfer Carneval-Verein 1956 e.V.**

Kirchliche Nachrichten



Herzliche Einladung an alle Senioren

**und Familien mit Kindern
von 5 bis 18 Monaten**

Zur Begegnung und miteinander Lernen

10.00 – 11.30

Eltern-Kind-Kurs

Eingeladen sind alle Eltern mit Babys im Alter von 6 Monaten und auch Kindergartenkinder bis 5 Jahre. Bei Spiel, Musik und Spaß wollen wir gemeinsam in gemütlicher Runde zusammenkommen. Seid gespannt auf altersentsprechende Kreativangebote und vieles mehr. Des Weiteren können Sie an die Kursleiterin Fragen richten und im Austausch mit anderen Eltern Antworten für sich finden. Ihr Kind lernt gleichaltrige Kinder kennen und lernt von ihnen.

14.00-15.00

Kurs für Senioren

„Lebensqualität im Alter“
Wer rastet der rostet. Hier können Sie durch Gymnastik und Gedächtnisübungen körperlich und geistig fit bleiben.
Der Kurs ist entsprechend dem Jahreskreis gestaltet.
An die Leiterin können Sie aktuelle Fragen stellen bzw. lädt sie ReferentInnen zu Ihren Themen ein.
z.B. Gesundheit Entspannung, Ernährung, Pflege von Angehörigen, Vorsorgevollmacht, ...

**Das Angebot findet im Gemeindehaus St. Alban in Diedorf
statt: 24.01. 28.02. 27.03. 24.04. 29.05. 26.06.24**

Leitung: Claudia Kellner „Familienzentrum Mobil“
Teilnehmerbeitrag: 4,00 € Anmeldung nur für Familien notwendig
Per SMS unter 0160/5762925

Gefördert durch:



KRABBELTREFF

Claudia Kellner vom Familienzentrum Kerbscher Berg Mobil in Dingelstädt lädt Familien mit Babys zwischen 5 und 18 Monaten zum miteinander Spielen, Entdecken und Austauschen ein. Ein Dazukommen ist jederzeit möglich.

Pfarrsaal „St.Alban“Diedorf: 15.30-16.30 Uhr 24.01. 28.02. 27.03. 24.04. 29.05. 26.06.

Marienheim Heyerode: 9.00-10.00 Uhr 07.02. 13.03. 10.04. 15.05. 12.06.2024

Kosten: 4,00 € pro Treffen (zahlbar vor Ort)

Bitte Anmeldung per SMS unter:

Tel: 0160/5762925

Kursleitung: Claudia Kellner, Familienzentrum Kerbscher Berg Mobil



Faulungen

Veranstaltungen

An alle Waldbesitzer Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft
„Bürgerholz“ Faulungen am **Freitag, den 26.01.2024**

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitteilung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes (Wirtschaftsjahr 2023)
4. Bildung der Revisionskommission
5. Bericht des Geschäftsführers
6. Diskussion
7. Bericht der Revisionskommission
8. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
9. Schlusswort

Roland Schmerbauch
Forstbetriebsgemeinschaft „Bürgerholz“



deas Henning, Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld, im Gepäck und sprach sich für das Hobby des Kaninchenzüchters als gute Möglichkeit der Erdung und des Abschaltens in unserer stressigen Zeit aus.

Die Organisatoren um den Vorsitzenden des Kaninchenzuchtvereins 1972 Heyerode e.V. Enrico Kuhlmann und Hans-Jürgen Laufer als Kreisvorsitzender freuten sich über das rege Interesse und standen den Besuchern Rede und Antwort. Für die kleinen Besucher wurde Kinderschminken angeboten.

Die ersten drei Plätze in der Vereinskreismeisterschaft gingen an die Kaninchenzuchtvereine T750 Heyerode mit 1161,5 Punkten, T493 Oberdorla mit 1159,0 Punkten und T227 Schlotheim mit 1157,5 Punkten. Als beste Zuchtgruppe der Schau wurde Enrico Kuhlmann mit seinem Zwergwidder wildfarben mit 387,5 Punkten ausgezeichnet.

Die Landesverbandsehrenpreise gingen an Enrico Kuhlmann, Klaus Thiem sowie Rafael und Johannes Apel und ihre Tiere und die Kreisverbandsehrenpreise erhielten Elisabeth Hunstock, Thomas Bomberg und Frank-Uwe Kiel. Über die Titel in der Kategorie Kreismeister durften sich Enrico Kuhlmann sowie Volkmar und Konstantin Stamm freuen.



von links nach rechts: Andreas Henning, Enrico Kuhlmann, Volkmar Stamm, Hans-Jürgen Laufer, Thomas Bomberg die beiden Mädchen v.l.n.r. Carolina Kuhlmann und Ida Renner

Text und Foto: Heidi Zengerling

Heyerode

Vereinsnachrichten

Kaninchenzuchtverein 1972 Heyerode e.V.

Kreisschau der Rassekaninchenzüchter

Der Vorstand der Rassekaninchenzüchter (Kreisverband Mühlhausen) lud am ersten Adventswochenende Züchterinnen, Züchter, Jugendzüchter und Gäste zur jährlichen Kreisschau in die Festhalle „Heyeröder Hafen“ ein.

Die Organisatoren zeigten sich erfreut, dass trotz der aktuell schweren Bedingungen in der Kaninchenzucht durch gestiegene Kosten und die Abschaffung der Impfpflicht durch den Landesverband etwa 60 Aussteller ihre Tiere präsentierten.

Insgesamt 320 verschiedene Rassekaninchen unterschiedlichster Farbschläge konnten bewundert werden. Begrüßt wurden auch Kaninchenfreunde benachbarter Kreisverbände. Hans-Jürgen Laufer als Kreisvorsitzender zeigte sich stolz und zuversichtlich aufgrund der jungen Altersstruktur und des Zusammenhalts im Verein. Enrico Kuhlmann als Vorsitzender des Kaninchenzuchtvereins 1972 Heyerode e.V. gratulierte Hans-Jürgen Laufer zu seinem 50jährigen Vereinsjubiläum. Laufer trat 1973 dem Kaninchenzuchtverein Heyerode bei, wechselte schließlich nach Mühlhausen und ist seit 1990 als Preisrichter und seit mehr als 10 Jahren als Kreisverbandsvorsitzender tätig. Einen Scheck über 400 Euro aus dem Ortschaftsbudget Heyerodes hatte An-

Veranstaltungen

Weihnachtsmusical GS Heyerode

Traditionelles Weihnachtsmusical

In den vergangenen Jahren hatten die Kinder der Grundschule Heyerode auf vielfältige Art und Weise die Weihnachtsgeschichte in Form eines Musicals dargestellt. Traditionell wurde auch in diesem Jahr an zwei Abenden ein kurzweiliges Stück in Wechselbesetzung aufgeführt, damit alle Schüler/innen sich zeigen konnten. Lehrerinnen und Erzieherinnen studierten es mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam ein. Zahlreich waren sie erschienen, um von Lotta zu hören, die ohne Geld auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist. Sie lässt sich zu einem Diebstahl überreden und wird ertappt. Ein Drehorgelspieler hilft ihr aus ihrem Dilemma und erzählt von Jesus, dem größten Weihnachtsgeschenk. Die Botschaft, dass Jesus der wahre Grund ist, warum wir Weihnachten feiern, wurde mit diesem Stück zeitgemäß transportiert. Die Vorstellung mit Herz, Witz und Tiefgang begeisterte Groß und Klein.

Im Anschluss an die erste Aufführung fand die Schulweihnachtsfeier statt, die vom Förderverein organisiert worden war und zu der Eltern, Großeltern, Geschwister sowie Freunde und Bekannte eingeladen waren. Auch Bürgermeister Andreas Henning ließ es sich nicht nehmen, die Aufführung zu besuchen und hatte zwei Schecks für die Fördervereine der Grund- und Regelschu-

le über je 500 Euro aus dem Budget der Gemeinde Heyerode im Gepäck. Die Grundschule investiert das Geld in Bücher als zusätzlichen Lesestoff für die vier Klassen. Das Musical wurde am Vortag schon den Kindergartenkindern präsentiert und wird zusätzlich in den Seniorenheimen Heyerode und Diedorf zur Auf-führung kommen.



Text und Fotos: Heidi Zengerling

Heyeröder Weihnachtsmarkt

Letzter Schliff für Christbaumkugeln aus dem Thüringer Wald

Heyeröder Weihnachtsmarkt lockte wieder musikalisch und kreativ. Auch wärmende Sachen aus dem Baltikum dabei
Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Wenn sich gleich zwei Weihnachtsmänner und noch dazu der Nikolaus mit Knecht Ruprecht auf der Bühne ein Stelldichein geben, dann sind nicht nur die Kinder gespannt. Lucas und eine große Schar weiterer mutiger Mädchen und Jungen wollten natürlich wissen, ob der Nikolaus auch wirklich die erhoffte Überraschung aus seinem braunen Jute-Sack hervorholen mag. Nach einem Gedicht oder zaghaftem Versprechen gegenüber dem weißbärtigen Mann mit der großen Brille ging keiner der kleinen Geister leer aus.

Bei den musikalisch anmutenden Männern in ihren roten Mänteln handelte es sich um das „Easy Tandem“ aus Erfurt, das mit Trompete und Keyboard die Besucher des Weihnachtsmarktes auf dem Festplatz „Heyeröder Hafen“ in vorweihnachtliche Stimmung brachte. Nachdem sich am Sonntagnachmittag die letzten Regenwolken verzogen hatten, herrschte dichtes Gedränge rund um die Buden. Neben Glühwein, Punsch, Bratwurst oder Pizza gab es an den Ständen auch allerlei Angebote an Geschenken für das Fest.

Richtig gemütlich war es in der Festhalle bei Kaffee, Kakao und Kuchen. Während die Bastelstraße bei den jüngsten Besuchern beliebt war, konnte man beispielsweise auch Katrin Schönau aus Bad Salzungen einmal über die Schultern schauen. Sie gab nämlich Christbaumkugeln aus dem Thüringer Wald ihren letzten Schliff, indem sie diese auf Wunsch der Besucher mit den Namen ihrer Liebsten bedruckte.

Am Stand nebenan bot Renate Richwien warme Sachen nicht nur für die Winterzeit. Dabei handelte es sich um Socken, Strümpfe und Strumpfhosen für Kinder, Damen und Herren von

Firmen aus Litauen und Lettland, in denen die heute 72-jährige Wendehäuserin einmal sechseinhalb Jahre als Produktionsleiterin tätig gewesen war.

Mit dem 7. Glockenschlag beendete der Nachtwächter dann das vom Heyeröder Weihnachtsmarktverein organisierte Spektakel und lud sogleich zum 20. Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr ein.



Zwei Weihnachtsmänner aus Erfurt, das „Easy-Tandem“, unterhielten die Gäste des Weihnachtsmarktes in Heyerode.
 Foto: Reiner Schmalzl

Kirchliche Nachrichten

Krabbeltreff

Informationen siehe Kirchliche Nachrichten Diedorf

Verschiedenes

Steinerne Zeitzeugen im Eichsfeld

Spurensuche mündet in einem kleinen Lexikon von Heidi Zengerling

Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Sie stehen vielfach kaum beachtet an Straßenrändern und Wegekreuzungen, versteckt in Wäldern, auf Dorfängern oder grüßen unscheinbar an Fassaden und Fundamenten: Steinkreuze, Grenzsteine, Reliefs oder ganze Skulpturen. Generationen von Historikern, Bodendenkmalpflegern und Wissenschaftlern gelang es mehr oder weniger erfolgreich, die Geheimnisse hinter den mitunter Jahrhunderte alten steinernen Zeitzeugen zu lüften.

Auch Heidi Zengerling begab sich in den vergangenen zwei, drei Jahren zwischen Wendehausen, dem Mühlhäuser Landgraben und Silkerode einmal intensiv auf Spurensuche der teils von Moos oder Gestrüpp eingehüllten Zeugen der Vergangenheit. All die Recherchen und Entdeckungen mündeten nun in dem Buch „Das Eichsfeld - Steinerne Zeitzeugen und Bodendenkmale“, das jetzt im Rockstuhl-Verlag in Bad Langensalza erschienen ist.

Bei Wanderungen und Ausflügen reifte bei der Heyeröderin die Idee, das Thema einmal für ein Buchprojekt aufzugreifen. „Es ist schon erstaunlich und spannend, was sich in den Wirren vieler Epochen so alles erhalten hat.“ Schon immer interessierte sich Heidi Zengerling für Brücken, während sich ihr Fokus als leidenschaftlicher Hobbyfotografin dann stärker auf die Details und kleinen Monumente am Wegesrand richtete. So ließen sie insbesondere die Sühnekreuze sowie die Grenzsteine mit ihren teils verschlüsselten und mysteriös klingenden Inschriften nicht los.

So muss sich hinter einem Denkmalstein an der Landstraße zwischen Geisleden und Kreuzebra mit der eingeritzten Inschrift „Toter Mann 1613“ der Überlieferung nach ein schaurig anmutender Krimi verbergen. Zuvor hatte sich an jener Stelle ein Steinkreuz aus dem Jahr 1668 befunden, das im Zuge von Straßenbauarbeiten zu DDR-Zeiten auf das Areal der Riethmühle nach Dingelstädt kam. Darüber berichtete der Stadthistoriker Ewald Holbein, dem eine Aufnahme von 1992 mit Resten des historischen Steinkreuzes vorliegt.

Der Dingelstädter sowie weitere Ortschronisten und Forscher haben die Eichsfelder Autorin „mit viel Herzblut“ bei ihren Recher-

chen unterstützt. Anneliese Blacha, die Tochter des Lengenfelder Kirchenmalers Joseph Richwien (1912 bis 1992), stellte beispielsweise dessen Illustrationen zur Sage „Das Fräubecken von England“ zur Verfügung. Ergänzt wird das kleine Lexikon durch Gedichte, Heimsagen und Ausflugstipps. Folgen sollen Band 2 und 3 mit den steinernen Zeitzeugen im Hainich und im Werratal.

Erhältlich ist die 224 Seiten, 350 Fotos, Illustrationen und Karten umfassende Publikation im Buchhandel, ISBN 978-3-95966-707-4.



Die Autorin Heidi Zengerling an einem der beiden Steinkreuze an der Angermauer in Diedorf. Foto: Reiner Schmalzl

Hildebrandshausen

Veranstaltungen

Jagdgenossenschaft Hildebrandshausen

Einladung



Am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 19:30 Uhr, findet im Vereinsstübchen in Hildebrandshausen die diesjährige Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2022/2023 der Jagdgenossenschaft Hildebrandshausen statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der ordnungsgemäßen Mitteilung der Tagesordnung der Beschlussfähigkeit des Mitunterzeichners der Sitzungsniederschrift
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2022/23,
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2022/23
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2022/23
5. Beschluss über die Auszahlung aus den Rücklagen
6. Bericht der Jagdpächter für das Jagdjahr 2022/23
7. Diskussion
8. Schlusswort

Der Vorstand lädt sämtliche Mitglieder (Landeigentümer) herzlich ein.

Hildebrandshausen, den 30.11.2023

Der Vorstand

Lengenfeld unterm Stein

Veranstaltungen

Lengenfelder Weihnachtsmarkt

Trubel rund um den Lengenfelder Anger

31. Weihnachtsmarkt mit zauberhaftem Ambiente war für alle Generationen ein Erlebnis

Von Reiner Schmalzl

Lengenfeld unterm Stein. Dass sich rund um die Frieda eine große Enten- und Gänseschar aus den umliegenden Gehöften tummelt, das ist viele Jahrzehnte her. Wohl in spaßiger Erinnerung an die dörfliche Idylle aus uralten Zeiten wurde der Bachlauf am ersten Advent einmal zur Rennstrecke für Spielzeugenten umfunktioniert. Als vergnüglicher Programmpunkt innerhalb des Lengenfelder Weihnachtsmarktes konnten es die Kinder und selbst viele Großeltern kaum erwarten, welches der von ihnen auf die Reise geschickte Entchen nach etwa 200 Metern schließlich den Schnabel vorn hatte.

Als Moderatoren entlang der Rennstrecke feuerten die zwölfjährigen David Petri und Cedric Ruhland gemeinsam mit dem Publikum die quietschvergnügt wirkenden Enten lautstark an. Mit deutlichem Vorsprung hatte sich das Entlein mit der Nummer 141 kurz vor dem Ziel von dem ansonsten sehr dichten Teilnehmerfeld absetzen können. So ungewöhnlich wie das lustige Spektakel mitten im Winter auch schien, war auch der Siegerpreis in Form einer ganz außergewöhnlichen Reise. Denn Emilia (5) aus Hildebrandshausen darf sich im nächsten Sommer auf eine Mähdrescher-Fahrt freuen.

Auch die vielen anderen Besucher des 31. Weihnachtsmarktes rund um den Lengenfelder Kirchberg und Anger aus den umliegenden Orten und sogar aus Mühlhausen sowie dem benachbarten Hessen waren mit den Einheimischen von dem zauberhaften Ambiente im Winterkleid angetan.

Neben dem Kindergarten und der Grundschule sorgte das Südeichsfelder Jugendblasorchester unter der Leitung von Mathias König für stimmungsvolle Klänge. Zur sogenannten „Blauen Stunde“ während der Dämmerung gab es dann weihnachtliche Blasmusik von den Obereichsfeld-Musikanten.



Unter Leitung von Mathias König spielt das Südeichsfelder Blasorchester. Foto: Reiner Schmalzl

Kabarett zum Weihnachtsmarkt in Lengenfeld unterm Stein

„Das Schwein bestimmt das Bewußtsein!!“

Ranz & May aus Potsdam



Die beiden Kabarettisten Edgar May und Michael Ranz müssen mit ihrem Programm „Wir schenken uns nichts!“ im vergangenen Jahr einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben, anders war es nicht zu erklären, dass bevor alle Plakate und Flyer verteilt waren, unsere Veranstaltung bereits Ende Oktober ausverkauft war!

Die Vorschusslorbeeren waren dann auch nicht unberechtigt, dafür sorgten flotte Gesangsnummern, mit Monologen und Dialogen im ständigen Wechsel. Zunächst wurden gendergerecht alle 60 anerkannten Geschlechter begrüßt und das Fazit der aktuellen Politik war, dass in Berlin nicht alle Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg stammen. Aber es ist auch Licht am Ende des Tunnels, auch wenn es aus Energiesparmaßnahmen ausgeschaltet ist. Zusammengefasst wurde die Politik mit dem Song „Vater Staat“, der sich um alles sorgt und kümmert. Der Genderwahn wurde im Lied: „Winnetou“ besungen.

Michael Ranz schlüpfte immer wieder in verschiedene Rollen. Über sein ganz schweres Leben zu Coronazeiten berichtete er als Alkoholiker Michael und besang sein liebstes Organ: „Die Leber“. Dann hieß es, ich bin antriebslos und schwach, ich war ein Kaiserschnitt. Immer wenn es eng wird, holt dich einer raus, damit wurde wieder auf die allgemeine „Versorgungspolitik“ des Staates angespielt. Auch die derzeitige Flüchtlingsproblematik wurde im Song „Meine Burka“ thematisiert.

Als Lehrer versuchte Hr. Ranz auf einem Elternabend die Eltern der Schulabgänger zu ihrer beruflichen Zukunft zu beraten, schließlich muss ja die Zeit zwischen Schule und Rente irgendwie überbrückt werden. Dabei gingen die Wünsche der Eltern weit an den Fähigkeiten ihrer Sprösslinge vorbei.

Es folgte auch gleich noch der musikalische Rat, sich nicht mit den „Boommern“ anzulegen. Als solcher schlüpfte er zum Schluss noch in die Rolle eines Rentners, der sich in der katholischen Kirche als Küster etwas dazuverdienen muss. Er sah es aber positiv und sang „Ein Glück, dass ich nicht evangelisch bin!“

Wie bei allen anderen Programmen kamen unsere beiden Gäste auch nicht ohne zwei Zugaben, u.a. mit dem Lied von „Uschi“, von der Bühne.

Da das Programm erst dieses Jahr Premiere hatte, müssen wir uns wohl etwas gedulden, bis die Beiden mal wieder mit einem neuen Programm in Lengenfeld zu Gast sind. Viele Gäste haben wohl lange nicht soviel und so herzlich gelacht, wie an diesem kurzweiligen Abend!

Einen Dank auch an die Bewirtungsteams vom Sportverein Blau-Weiß und vom Bauhof der Gemeinde, denn ein paar gute Getränke und etwas zu Essen runden so einen Abend erst ab!

Für das **Jahr 2024** stehen die Kabarett-Termine bereits fest und können vorgemerkt werden:

- Mittwoch, den 08. Mai, (Vorabend Himmelfahrt), „**Opa chatet!**“ mit den „**Nörgelsäcken**“
- Samstag, den 17. August, „**Chlorreiche Zeiten!**“ mit **Bade-meister Schaluppe**
- Freitag, den 29. November, „**Adpfent, Adpfent!**“ mit **Streckenbach und Köhler**

Peter Kaufhold
LCV

Lengenfelder Carnevalverein e.V.

Love, Peace, Rock'n Roll in L.u.St. - Hier gibt's Party, keinen Frust!



Lengenfeld unterm Stein erstrahlt im Februar in bunten Farben und mit guter Laune, wenn die närrischen Tage Einzug halten. Die Vorbereitungen für die Festivitäten laufen auf Hochtouren, besonders die sechs verschiedenen Gärten der Mädchen sind fleißig am Proben, um ein vielfältiges Tanzspektakel zu präsentieren. Neben den mitreißenden Tänzen dürfen sich die Besucher auch auf amüsante Büttenreden und beeindruckende Gesangeinlagen freuen. Ein großer Dank gebührt dem engagierten Kirmesverein, der auch in diesem Jahr für den reibungslosen Ausschank und die kulinarische Versorgung während der Veranstaltungen sorgt. Die Organisatoren freuen sich darauf, zahlreiche Gäste bei den verschiedenen Events begrüßen zu dürfen.

Hier sind die wichtigsten Termine im Überblick, die man sich unbedingt im Kalender notieren sollte:

Kartenvorverkauf zur Prunksitzung am Sonntag, 28. Januar 2024:

- von 11:11 - 13:30 Uhr im Bürgerhaus.
- Karten kosten im Vorverkauf 13,- € (Platzwahl nur hier möglich!), Restkarten gibt es an der Abendkasse für 15,- €.

Jugendfasching am Freitag, 02. Februar 2024, ab 21.11 Uhr:

- Die großen Gärten präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, gemeinsam mit befreundeten Gärten aus den Nachbarorten.
- Für die musikalische Gestaltung sorgt die Band „TiRo“.

Weiberfasching am 08. Februar 2024, 19.11 Uhr:

- Alle Damen und weiblichen Gestalten sind herzlich eingeladen.
- DJ Damian sorgt für die passende musikalische Begleitung.
- Das Programm wird traditionell gestaltet und bietet Raum für Beiträge der Gäste.

Prunksitzung am Samstag, 10. Februar 2024, um 19.11 Uhr:

- Ein bunter Mix aus Gesang, Büttenreden und Tänzen erwartet die Besucher.
- Im Anschluss laden die Hauptstadt DJ's zum Tanz.

Familienfasching am Sonntag, 11. Februar 2024, um 15.11 Uhr:

- Ein bunt gemischtes Programm von Kindern für Kinder und ihre Eltern erwartet die Familien.

Mit diesen Veranstaltungen verspricht Lengenfeld unterm Stein auch in diesem Jahr wieder eine ausgelassene Zeit voller Spaß und guter Unterhaltung. Der Höhepunkt der närrischen Tage wird sicherlich die Prunksitzung sein, für die rechtzeitig die Tickets gesichert werden sollten. Lasst uns gemeinsam Liebe, Frieden und Rock'n Roll feiern - und das ganz ohne Frust!

Mit närrischen Grüßen vom LCV,
Ines und Peter sagen allen: Helau

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Abschlussfahrt

Berlin ist Geschichte zum Anfassen

Wie lebten die Menschen damals zur Zeit der deutschen Teilung in West- und Ostberlin? Welche Bedeutung hat Berlin als Hauptstadt heute für die Menschen?

Kürzlich versammelte sich der diesjährige Abiturjahrgang des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in Lengenfeld unterm Stein und wartete voller Vorfreude und Unternehmungslust auf den Bus, der uns in die Hauptstadt Berlin bringen sollte. Rund sechs Stunden später erreichten wir endlich unser Ziel und wurden im Anschluss durch eine spannende Sightseeing-Tour mit der

Millionenstadt bekannt gemacht. Das wohl bekannteste Wahrzeichen, das Brandenburger Tor, besichtigten wir am Abend in Kleingruppen und schossen die ersten Erinnerungsfotos unserer Abschlussfahrt.

Eine Antwort auf die erste unserer Fragen fanden wir am Dienstagvormittag bei dem Besuch des Panoramamuseums „DIE MAUER“ am Check Point Charly. Das Kunstwerk von Yadegar Asisi nahm uns mit auf eine Zeitreise in die 1980er Jahre, in den West-Berliner Stadtteil Kreuzberg.

Weitere Highlights an diesem Tag boten das Museum „Körperwelten“ am Alexanderplatz, das Berlin Dungeon sowie am Abend die grandiose Show „Falling in Love“ im Friedrichstadtpalast.

Den Einfluss der nationalsozialistischen Architektur auf das Olympiastadion durften wir am nächsten Tag hautnah miterleben und bekamen Einblicke in die für gewöhnlich den VIPs reservierten Orte im Stadion.

Besonders freuten wir uns am Mittwoch darauf, den Bundesrat genauer erkunden zu können und bei einem Planspiel sogar unsere eigenen kreativen Ideen aktiv einzubringen.

Weiterhin wurde unser politisches Interesse am Donnerstag durch ein sehr informatives Gespräch mit dem Eichsfelder Bundestagsabgeordneten Manfred Grund gefördert. Hierbei nahm sich Herr Grund Zeit, auf unsere Fragen, beispielsweise zum Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in unserer ländlichen Region, sehr detailliert und verständlich zu beantworten. Anschließend hatten wir die Ehre, von der Besuchertribüne aus eine Plenarsitzung des Bundestages mitzuverfolgen. Politiker, die wir bisher nur aus dem Fernsehen kannten, hielten überzeugende Reden und beeindruckten uns sehr. Auf diesen Höhepunkt folgte direkt der nächste: der Blick über das nächtliche Berlin von der Kuppel des Reichstagsgebäudes aus.

Zahlreiche weitere Programmpunkte, wie der Besuch des Spionagemuseums oder des Futuriums, konnten im Laufe der Woche wahrgenommen werden. Auch die Führung durch den Bendlerblock sorgte mit sehr berührenden Erzählungen über Einzelschicksale von Menschen während der NS-Zeit für Gänsehaut-Momente.

Trotz der Vielzahl an lehrreichen Programmpunkten blieb uns dennoch genügend Zeit, Berlin auf eigene Faust zu erkunden. Wir alle hatten viel Spaß daran, die neue, ungewohnte Umgebung zu entdecken und eine aufregende Woche zu erleben.

Ein großes Dankeschön richten wir dabei an die begleitende Lehrerschaft um Herrn Fuhlrott, Frau Becke, Frau Müller und Frau Papst. Danke, dass Sie uns diese großartige Erfahrung ermöglicht haben!



Text und Fotos: Leonie König
Schülerin der 12. Klasse des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums

Festliche Klänge und strahlende Gesichter beim Weihnachtskonzert des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums

Am 5. Dezember fand in der Kirche von Lengenfeld unterm Stein das diesjährige Weihnachtskonzert des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums statt, das im Rahmen des 10. Lebendigen Adventskalenders die Herzen der Zuhörer höher schlagen ließ. Über 130 talentierte Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums beteiligten sich an diesem besonderen musikalischen Ereignis in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche.

Das von den Musiklehrerinnen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums organisierte Konzert war nicht nur eine Gelegenheit für die jungen Musikerinnen und Musiker, ihr Können zu präsentieren, sondern auch ein Ereignis, das die Gemeinschaft zusammenbrachte. Von klassischen Melodien bis hin zu zeitgenössischen Stücken boten die verschiedenen Klassen und Ensembles des Gymnasiums ein breites Spektrum an Darbietungen.

Mit „Dezemberträume“ und „Ich wünsche mir zum heiligen Christ“ eröffneten die Klassen 5a und 5b stimmungsvoll den Abend, gefolgt von den Liedern „Macht euch bereit“ und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, die von einzelnen Schülerinnen der Klassen 5b und 6b solistisch vorgetragen wurden und eine ergreifende Stimmung erzeugten.

Weiter ging die musikalische Reise, angeführt von der Klasse 10b mit einer gefühlvollen Darbietung von „Christmas Time“. Josie Struthmann und Lilly Vera Dietrich beeindruckten mit ihren Querflöten und dem Stück „Divenir“ von Ludovico Einaudi. Moderne Hits wie „Snowman“ von Sia und zeitlose Klassiker wie „Rockin' around the Christmas tree“ von Brenda Lee präsentierten danach Schülerinnen der 8. Klassen.

Ein besonderer Moment war zweifellos die Botschaft von Frieden und Gemeinschaft, die der Musikkurs 11 mit „So this is Christmas“ von John Lennon verkündete. Ebenso berührend war Lena Tasch am Klavier mit „All I want for Christmas“ von Mariah Carey. Der stimmungswaltige Chor, bestehend aus ca. 40 Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 11, stimmte das Publikum mit Liedern wie „Last Christmas“ und „Down in Bethlehem“ auf die Weihnachtszeit ein. Anschließend entführte Mika Stützer am Klavier mit dem Stück „Fly“ von Florian Christel die Zuhörer in ferne Klangwelten. Seine Finger tanzten über die Tasten, während er mit Leichtigkeit und Virtuosität die Emotionen des Stücks zum Leben erweckte. Für einen glanzvollen Höhepunkt des Abends sorgte die Schulband, bestehend aus talentierten Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse. Mit einer gekonnten Darbietung von Justin Biebers „Mistletoe“ und Melanie Thortons „Wonderful Dream“ zeigten sie, welch breites Spektrum an musikalischen Talenten das Käthe-Kollwitz-Gymnasium zu bieten hat. Mit dynamischer Präzision und beeindruckendem Können zogen sie das Publikum in ihren Bann und ernteten großen Applaus. Den krönenden Abschluss des Konzertes bildete das gemeinsam von allen Akteuren und dem Publikum gesungene „Merry Christmas everyone“.

Nach dem Konzert versammelten sich alle zu Kinderpunsch und Glühwein und zeigten sich großzügig. Die Spendenbereitschaft zugunsten des Fördervereins und der Anschaffung neuer Instrumente für die Bläserklasse war überwältigend.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kirchengemeinde Lengenfeld unterm Stein bedanken, die uns wieder die Möglichkeit gegeben hat, dieses zauberhafte Weihnachtskonzert in der Kirche zu veranstalten, indem sie den perfekten Rahmen für diesen unvergesslichen Abend voller musikalischer Brillanz bot. Wir freuen uns, auch in Zukunft solche musikalischen Momente miteinander teilen zu dürfen.



Text und Fotos: Barbara Hilpert
Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengenfeld unterm Stein

Schierschwende

Veranstaltungen

Jagdgenossenschaft Schierschwende

Einladung an alle Land und Waldbesitzer

Am Freitag, dem 19.01.2024, findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Schierschwende die Mitgliederversammlung statt.

Alle Jagdgenossen (Land und Waldeigentümer) sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht über den aktuellen elektronischen Stand des Jagdkatasters
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages 2023/2024
5. Schlusswort

Eine Vertretungsvollmacht ist schriftlich zu erteilen.

**Jagdgenossenschaft Schierschwende
- Vorstand -**

Wendehausen

Verschiedenes

Der Baum muss weg!

Aber für den guten Zweck!

Wir holen Ihren Gebrauchten ab!

Über eine Spende freuen wir uns.

Diese geht an:



Abholtermin: 20.01.2024

Ort: Wendehausen

Danke!

Michael Lehm, Christian Völker & Helfer



40 Jahre bemerkenswerte musikalische Bilanz

Am letzten Sonntag, kurz vor der Adventszeit, hatten die Wendehäuser Gottesdienstbesucher Gelegenheit, sich bei ihrem Organisten für 40 Jahre hervorragende Orgelmusik zu bedanken. Von seinem Jubiläum selbst überrascht, freute sich Karl-Josef Montag umso mehr über die Würdigung seiner Tätigkeit.

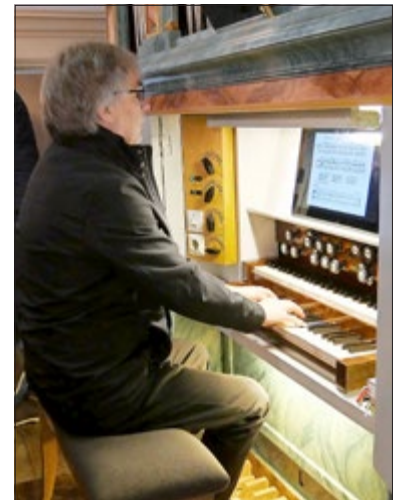
Seit vier Jahrzehnten erfüllt er nun schon mit großer Leidenschaft seinen Dienst an der Orgel und gibt nicht nur den Gottesdiensten, Festen und Feiern einen unvergesslichen musikalischen Rahmen, sondern investiert auch unendlich viel Zeit in die Pflege und Wartung des Instruments.

Immer wieder inspiriert er die Gemeinde mit neuen Liedern und übt diese unermüdlich vorher ein. Eine besonders schöne Tradition ist es geworden, dass Herr Montag nach dem Schlusslied des Sonntagsgottesdienstes noch ein kurzes Orgelstück als Nachspiel erklingen lässt. Die Gottesdienstbesucher warten schon immer darauf, und kaum einer verlässt die Kirche vor dem letzten Orgelton.

Als Chorleiter des Männer- und gemischten „Adventschores“ brachte er viele Jahre nicht nur begeisterte Stimmen zusammen, sondern baute Brücken zwischen Menschen, inspirierte und schuf Erinnerungen für die Gemeinschaft.

Nicht zu vergessen ist sein Beitrag für das jährliche Adventskonzert, welches immer am 3. Advent stattfindet. Jahr für Jahr kreiert und organisiert er mit vielen Unterstützern das allseits beliebte Konzert in der Vorweihnachtszeit. Ein musikalischer Höhepunkt zum Ende des Jahres, der vor allem Spiegelbild seines Wirkens, aber auch des musikalischen Spektrums der Gemeinde ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen der gesamten Kirchengemeinde für sein Engagement bedanken und wünschen Karl-Josef Montag alles erdenklich Gute.



**Susanne Montag und Rosi Issleib
im Namen des Kirchortrates Wendehausen**

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de